

Nach Anschlag auf Berliner Weihnachtsmarkt: Sicherheitsvorkehrungen in Bayern auf Prüfstand stellen!

München, 20.12.2016 – Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) hält es für richtig, als Reaktion auf dem Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt die Sicherheitsvorkehrungen für solche Märkte und andere Veranstaltungen in Bayern auf den Prüfstand zu stellen, ohne dabei in Aktionismus zu verfallen.

Auch wenn es die absolute Sicherheit nicht gibt, weil es immer wieder Anschlagziele und auch neue Anschlagsmethoden geben wird, appelliert Landesvorsitzender Hermann Benker an die Bevölkerung, sich nicht einschüchtern zu lassen oder liebgewordene Gewohnheiten und Lebensrhythmen zu ändern.

Für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und die notwendige Erhöhung der polizeilichen Präsenz wäre es wichtig, alle verfügbaren Kräfte der Bayerischen Bereitschaftspolizei einbeziehen zu können, anstatt einen großen Teil davon der Bundespolizei für überwiegend symbolhafte Grenzkontrollen zu unterstellen.

DPoIG – immer gut informiert!

